

# Powerscreed rapid

## Hochleistungsbeschleuniger für Zementestriche für eine einfache Verarbeitung und schnelle Trocknung

### Produkteigenschaften

- Trocknungsbeschleunigend
- Hohe Wassereinsparung möglich
- Aktive Beschleunigung der Hydratationsphasen
- Erhöht die Früh- und Endfestigkeiten
- Reduziert das Schwindverhalten
- Gleichbleibend gute Verarbeitungseigenschaften auch bei niedrigem W/Z-Wert
- Kein kleben, auch bei Sanden mit hohem Feinstanteil
- Gute Konsistenzhaltung über die volle Dauer der Verarbeitungszeit
- Gutes Glättverhalten, kein Bluten

### Anwendungsgebiete

- Zur Herstellung früh begeh- und belegbarer Estriche
- Besonders für Heizestriche geeignet (aufheizbar nach 72 Stunden)
- Zur Herstellung von mineralischen Haftbrücken für Verbundestriche

### Verarbeitungshinweise

#### Dosierung

Die optimale Dosierhöhe von Powerscreed rapid hängt von der Herkunft, Zusammensetzung und Eigenfeuchte der Zuschläge sowie der Art des eingesetzten Zementes ab. Die optimale Dosierhöhe wird durch Vorversuche mit den entsprechenden Zuschlägen und Zementen ermittelt. Im Rahmen dieser Eignungsprüfung lassen sich die technischen Eigenschaften des Estrichmörtels und die Verarbeitbarkeit überprüfen. Bei Änderungen in der Estrichrezeptur ist die Gleichmäßigkeit der Eigenschaften des Estrichmörtels erneut zu überprüfen.

#### Verarbeitung

Vor der Verarbeitung Powerscreed rapid gut durchrühren oder aufschütteln. Powerscreed rapid wird direkt im ersten Anmachwasser der Estrichmischung zugegeben. Nach der Zugabe aller Komponenten muss eine Nachmischzeit von mindestens einer Minute eingehalten werden. Powerscreed rapid hat üblicherweise keinen nennenswerten Einfluss auf die Verarbeitungszeit des Estrichmörtels.

#### Verarbeitung als Haftbrücke

Das Anmachwasser und Powerscreed rapid werden vorgelegt und anschließend unter ständigem Rühren der Zement hinzugegeben bis eine homogene, klumpenfreie und schlämmfähige Konsistenz erreicht ist. Die Mischdauer sollte mindestens 2 Minuten betragen. Das homogen gemischte Material wird in den mattfeucht vorgehängten

Untergrund sorgfältig und gleichmäßig eingebürstet. Auf die frische, kurz angezogene, mattfeuchte Haftbrücke kann dann der Zementestrich aufgebracht werden.

#### Estrichtrocknung

Während des Austrocknens ist der Estrich vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen. Der Austrocknungsprozess wird durch die Estrichdicke und die Umgebungsbedingungen beeinflusst. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, nicht ausgetrocknete Wände, Decken und Böden, Taupunktwechsel, fehlende Abdichtung zum Erdreich, Putz- und Anstricharbeiten können trotz Beschleuniger zu einem verzögerten Austrocknen führen. Zur Unterstützung der Trocknung empfiehlt es sich durch regelmäßiges Stoßlüften für ausreichende Frischluftzufuhr und entweichen der durch den Trocknungsprozess hohen Luftfeuchtigkeit zu sorgen. Jedes Abdecken der Estrichoberfläche (Folien, Bretter u.ä.) führt zu einer Verlängerung der Austrocknungszeit.

#### Heizestriche

Bei Heizestrichen kann die vorhandene Fußbodenheizung vor und während dem Estricheinbau auf 20 °C aufgeheizt werden. Mit dem Beginn des Funktionsheizens ist frühestens nach 3-4 Tagen zu beginnen. Dabei ist die Vorlauftemperatur bis zum Maximum täglich um 5 °C zu erhöhen. Nach einem Tag Halten der Maximaltemperatur ist diese wieder um 10 °C schrittweise bis zur Anfangstemperatur abzusenken (siehe Aufheizprotokoll).

## Technische Eigenschaften Powerscreed rapid

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	g/cm <sup>3</sup>	ca. 1,11	
Empfohlener Dosierbereich	ml	500	Pro 50 kg Zement
Rezepturbeispiele*			
DIN EN 13813-CT-C35-F5	kg	50	CEM I 42,5 N
	kg	300	Estrichsand 0/8 (B <sub>8</sub> nach DIN 1045-2)
	l	0,5	Powerscreed rapid
	l	15-20	Wasser, je nach Eigenfeuchte & Sieblinie des Sandes
DIN EN 13813-CT-C40-F6	kg	62,5	CEM I 42,5 N
	kg	300	Estrichsand 0/8 (B <sub>8</sub> nach DIN 1045-2)
	l	0,5	Powerscreed rapid
	l	15-20	Wasser, je nach Eigenfeuchte & Sieblinie des Sandes
DIN EN 13813-CT-C50-F7	kg	75	CEM I 32,5 R
	kg	300	Estrichsand 0/8 (B <sub>8</sub> nach DIN 1045-2)
	l	0,5	Powerscreed rapid
	l	17-22	Wasser, je nach Eigenfeuchte & Sieblinie des Sandes
Zur Herstellung einer Haftschlämme (B > 1,5 N/mm <sup>2</sup> )	kg	25	CEM I 42,5 N
	l	0,15	Powerscreed rapid
	l	max. 10	Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 45	Je nach Zement
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ + 5 - ≤ + 30	Luft- und Untergrundtemperatur
	%	≤ 85	relative Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt

## Produktmerkmale Powerscreed rapid

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Farbe	Milchig-transparent
Form	Flüssig
Lagerung	Frostfrei lagern! In originalverschlossenen Gebinden bei trockener Lagerung unter 20 °C 12 Monate lagerfähig
Lieferform	10 kg Kanister
Gerätereinigungsmittel	Wasser
Entsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltsstoffen entleeren!

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 12/19. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.